

PFLEGEBERATUNG IN DER STADT BIELEFELD



Die kommunale Pflegeberatung ist Ansprechpartnerin für alle Fragen aus dem Bereich Pflege und Wohnen im Alter. Hilfesuchende erhalten hier individuelle, neutrale und kostenlose Beratung. Bei Bedarf wird an die richtigen Stellen weiter geleitet.

Umfangreiche, aktuelle Informationen, Wissenswertes rund um die Pflege sowie Unterstützung und Entlastung zu allen Fragen rund um Hilfe- und Pflegebedürftigkeit sind zu finden im Online-Portal der Stadt Bielefeld: www.bielefeld-pflegeberatung.de

Amt für soziale Leistungen – Sozialamt

Neues Rathaus, Raum B 203, B 207 und B 209

0521 51-3499

0521 51-2563

0521 51-2629

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

Do. zusätzlich 14.30 bis 18.00 Uhr

PFLEGESTÜTZPUNKT BIELEFELD

Der Pflegestützpunkt Bielefeld ist ein gemeinsames Beratungsangebot der städtischen Pflegeberatung und der Pflegekassen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten trägerunabhängig, anbieterneutral und kostenlos und helfen bei der Suche nach passenden Hilfsangeboten. Im Pflegestützpunkt sind außerdem Beratung zu Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige sowie Informationen über die Leistungen der Pflegeversicherung und zur Begutachtung erhältlich.

Zentral erreichbar ist der Pflegestützpunkt unter:

0521 51-3499, pflegestuetspunkt@bielefeld.de

Erreichbarkeit vor Ort:

Innenstadt: Neues Rathaus

Niederwall 23, 33602 Bielefeld

2. Etage, Flur B, Zimmer 209a

Do. 14.30 bis 17.30 Uhr

Heepen: Bezirksamt

Salzufler Straße 13, 33719 Bielefeld

Erdgeschoss, Raum 2

Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr

Brackwede: AOK NordWest

Germanenstraße 8, 33647 Bielefeld

Erdgeschoss

Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

Sennestadt: Sennestadthaus

Lindemann-Platz 3, 33689 Bielefeld

3. Etage, Raum 306

Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr

WOHNBERATUNG

Die Beratungsstelle informiert und berät Seniorinnen und Senioren, dementiell Erkrankte sowie Menschen mit Behinderungen in allen Angelegenheiten, die mit dem Thema „Wohnen“ verbunden sind, beispielsweise:

- Wohnungsanpassung (bauliche Veränderungen der bestehenden Wohnung)
- Beratung bei der Finanzierung
- Information über seniorengerechte Hilfsmittel
- Beratung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
- Vermittlung von rollstuhlgerechten Sozialwohnungen
- Hilfen durch den Handwerkerdienst „Von Senioren für Senioren“ der Arbeiterwohlfahrt
- Beratung für Projekte zum Thema barrierefreies Bauen und Wohnen und neue Wohnformen im Alter
- Spezielle Wohnberatung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Amt für soziale Leistungen – Sozialamt

Neues Rathaus, Raum B 211 und B 213 und C 200

0521 51-2139 oder 0521 51-3423

wohnberatung@bielefeld.de

Di. und Do. 9.00 bis 12.00 Uhr

Do. zusätzlich 14.30 bis 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

BERATUNG FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Alzheimer Gesellschaft Bielefeld e.V.

Die Alzheimer Gesellschaft setzt sich ein für die Verbesserung der Situation von Menschen, die von Demenz betroffen sind und für ihren Angehörigen.

0521 84347

Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)

Die Psychiatrische Institutsambulanz ist eine Abteilung der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im Evangelischen Klinikum Bethel. Sie richtet ihr Angebot auf Senioren mit psychischen Erkrankungen aus und bietet in diesem Zusammenhang Hausbesuche, eine Gedächtnissprechstunde, Diagnostik und ambulante Behandlung an.

Haus Gilead IV, Remterweg 69/71, 33617 Bielefeld

0521 772-704

Haus Gilead III, Bethesdaweg 12, 33617 Bielefeld

0521 772-703

SELBSTHILFEGRUPPEN

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe (KoPS)

Die Pflegeselbsthilfe möchte Menschen zusammenbringen, die sich informieren, austauschen oder einfach nur ins Gespräch kommen möchten. Pflegenden Angehörigen haben in Pflegeselbsthilfegruppen die Möglichkeit sich auszusprechen und zu entlasten, indem die vielfältigen Anforderungen, die das Thema Pflege mit sich bringt, bei Treffen thematisiert werden können.

Stapenhorststraße 5, 33615 Bielefeld

0521 9640670

pflageselbsthilfe-bielefeld@paritaet-nrw.org

www.pflageselbsthilfe-bielefeld.de

Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf wird gefördert von:

Trägerin: